



Zeitplan zur Erstellung des Bewirtschaftungsprogramms:

Maßnahmenentwicklung (Landesbehörden, GK) Ende Februar 2008

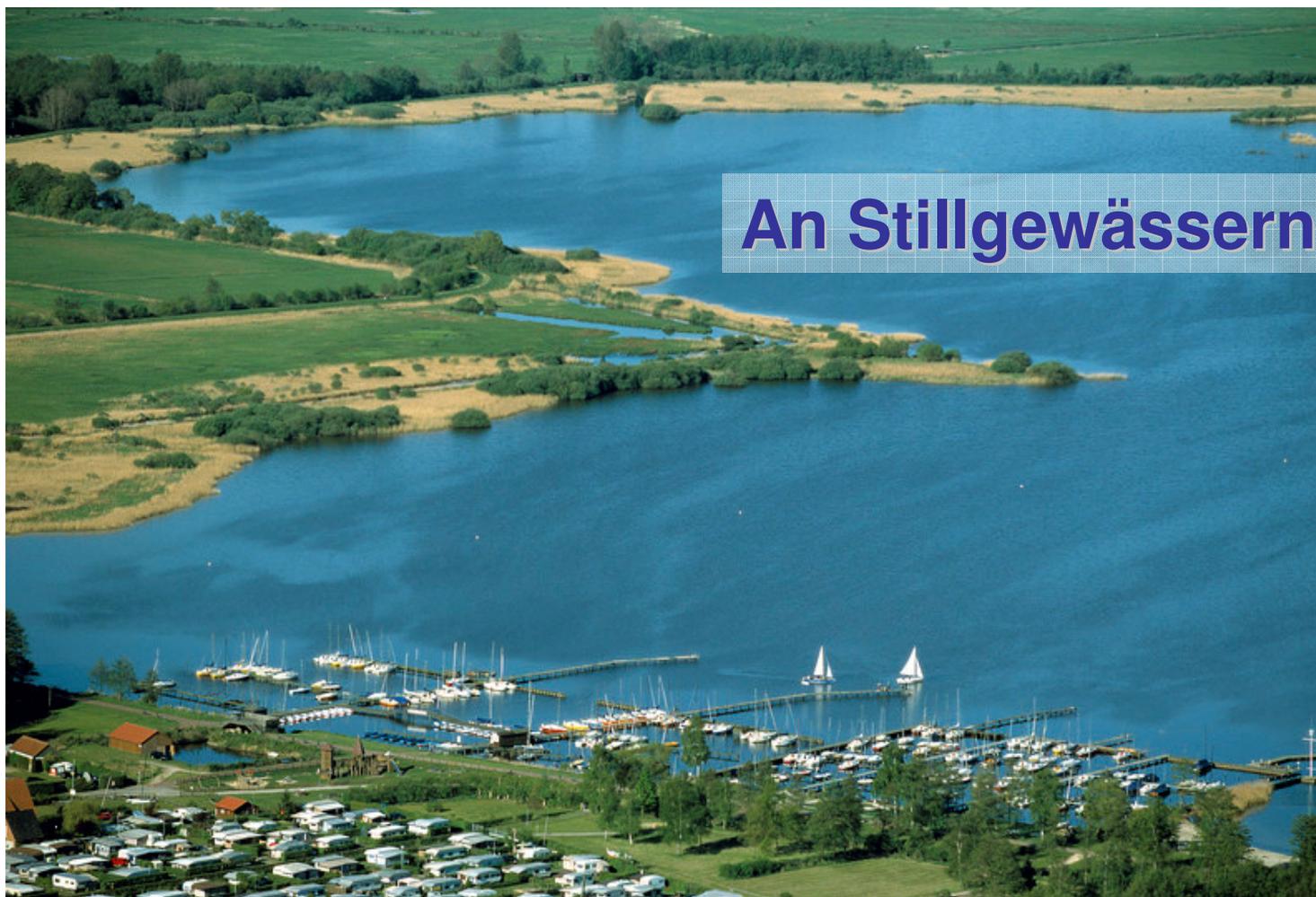
Maßnahmenplan Niedersachsen, 1. Entwurf bis 30.04.08
Landesweite Maßnahmenliste für Fließgewässer
mit Prioritäten in den Flussgebieten

NLWKN / MU Prioritätenliste Fertigstellung bis 22.09.08

Ergebnisse Monitoring (aus 2007: ~ 50%) bis 30.04.08
(aus 2008: ~ 50%) bis 31.10.08

**Veröffentlichung Entwurf
Bewirtschaftungspläne FGG bis 22.12.08**





Im Übergangs- und Küstengewässer







Beiträge für Maßnahmen:

- **An Fließgewässern**
- **An Stillgewässern**
- **Im Übergangs- und Küstengewässern**
- **Im Grundwasser**

Es stehen Leitfäden zur Verfügung für:

- **Hydromorphologie**
- **Chemie**
- **Grundwassermenge**
- **Grundwassergüte**

Abschätzung der Maßnahmenkulisse für den Grundwasserschutz

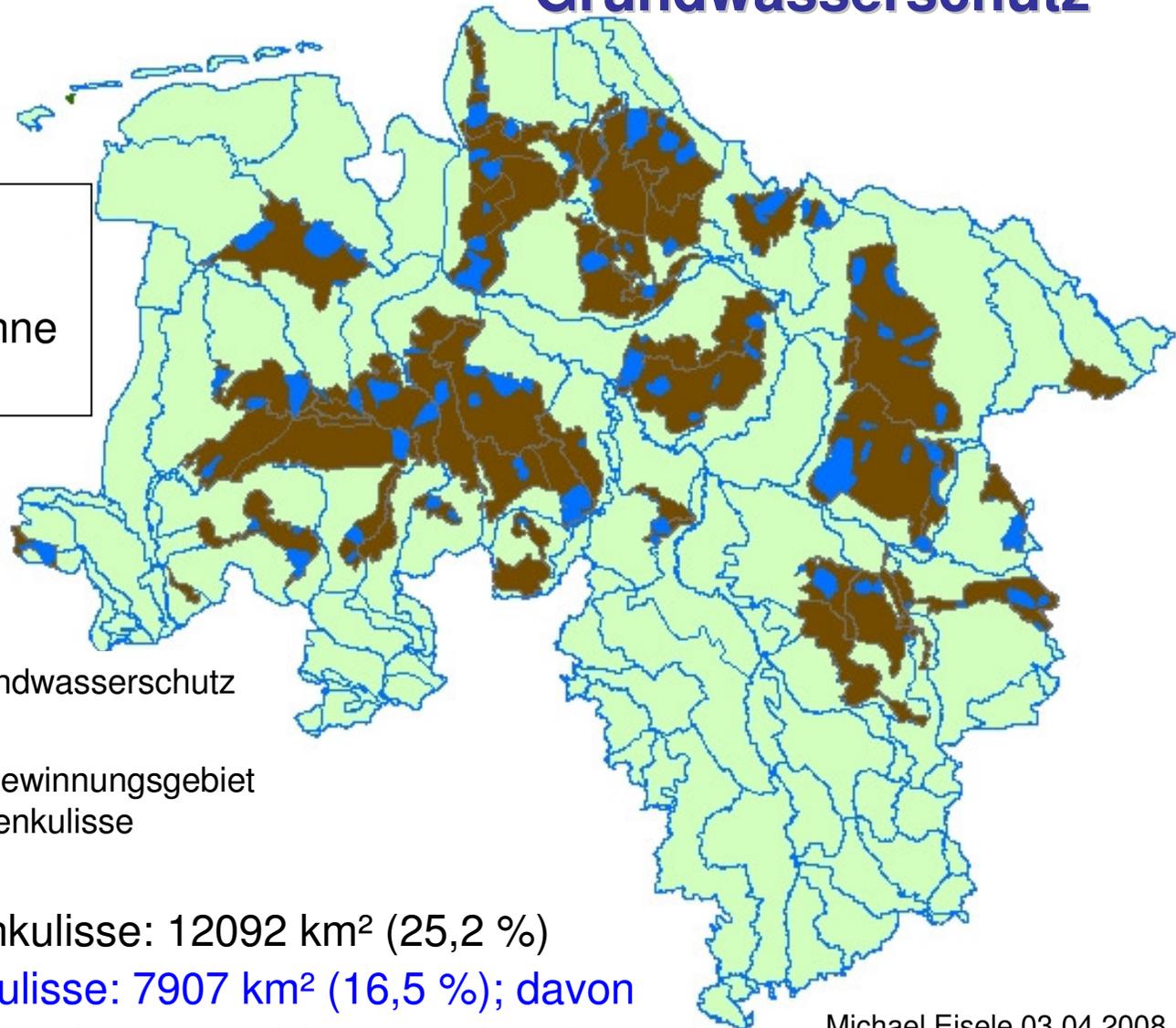
Signifikant belastete
Typflächen in GWK mit
schlechtem Zustand; ohne
Niederungsgebiete

Entwurf

Stand 03.03.2008

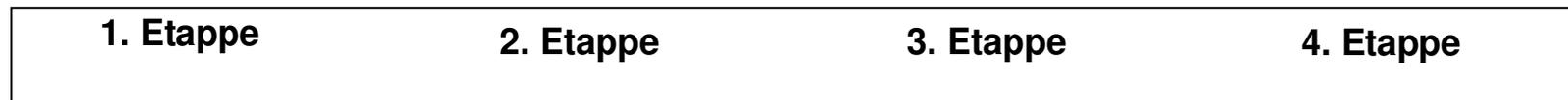
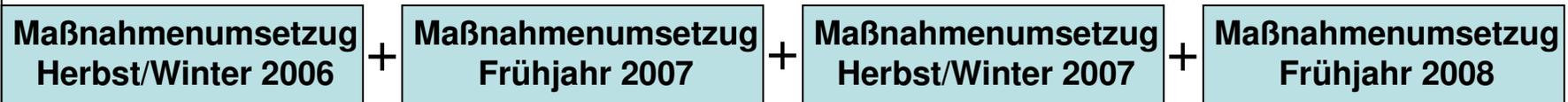
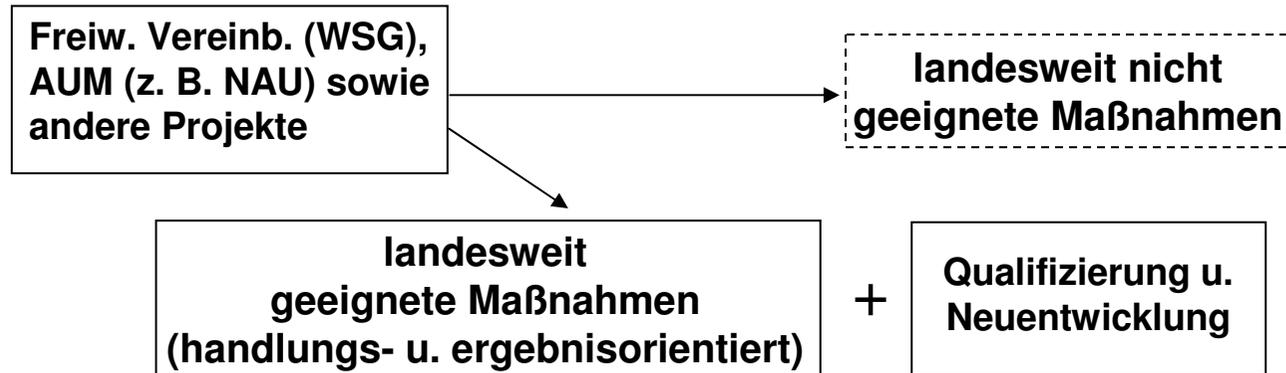
-  Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz
-  GWK-Grenzen
-  Wasserschutz-/Wassergewinnungsgebiet
innerhalb der Maßnahmenkulisse
Grundwasserschutz

Fläche der Maßnahmenkulisse: 12092 km² (25,2 %)
LF in der Maßnahmenkulisse: 7907 km² (16,5 %); davon
Wasserschutz-/Wassergewinnungsgebiet: 1043 km² (2,2 %)



Michael Eisele 03.04.2008

Maßnahmenevaluierung



**Vorschlag für geeignete Maßnahmen
auf Grundlage der Projekterfahrungen und
Experteneinschätzungen**

Hubertus Schültken, 03.04.2008

WAgriCo - Maßnahmenvorschlag (1)

Nr.	Maßnahme
H 1	Zwischenfruchtanbau (winterhart, später Umbruch)
H 2	Zwischenfruchtanbau (Standard)
H 3	Dreijährige Brache mit aktiver Begrünung
H 5	Verzicht auf Bodenbearbeitung nach Mais
H 6	Zeitliche Beschränkung der Gülleausbringung ...
H 7	Gülleausbringung mit Schleppschlauch, Schleppschuh, ...
H 12	Winterrüben vor Wintergetreide
H 13	Ausfallraps
M 45	Ökologischer Landbau (wie NAU, regionale Prioritätensetzung im Falle von Fördermittelknappheit)

Hubertus Schültken, 03.04.2008

Empfohlene investive Maßnahmen (2)

Nr.	Maßnahme
/	Güllelager (vgl. H6)
/	Ausbringtechnik (vgl. H7)

Ergebnisorientierte Maßnahme und Düngplanung (3)

Nr.	Maßnahme
E	Konzept zur Honorierung einer Verbesserung der Stickstoffausnutzung
M 46	Düngplanung als Beratungsmaßnahme



Maßnahmenplanung Fließgewässer, Leitfaden Hydromorphologie

Teil I (Allgemeiner Teil)

Einführung, Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten und Institutionen

Planungsinstrumente und -methoden

Fördermöglichkeiten

Auswahl vorrangig zu bearbeitender Gewässer – Priorisierung WK

- Fachliche Grundlagen
- Vorgehensweise

Auswahl und Planung geeigneter Maßnahmen

- Fachliche Grundlagen der Maßnahmenauswahl
- Maßnahmenschlüssel „Hydromorphologie“ als Entscheidungshilfe



Maßnahmenplanung Fließgewässer, Leitfaden Hydromorphologie (2)

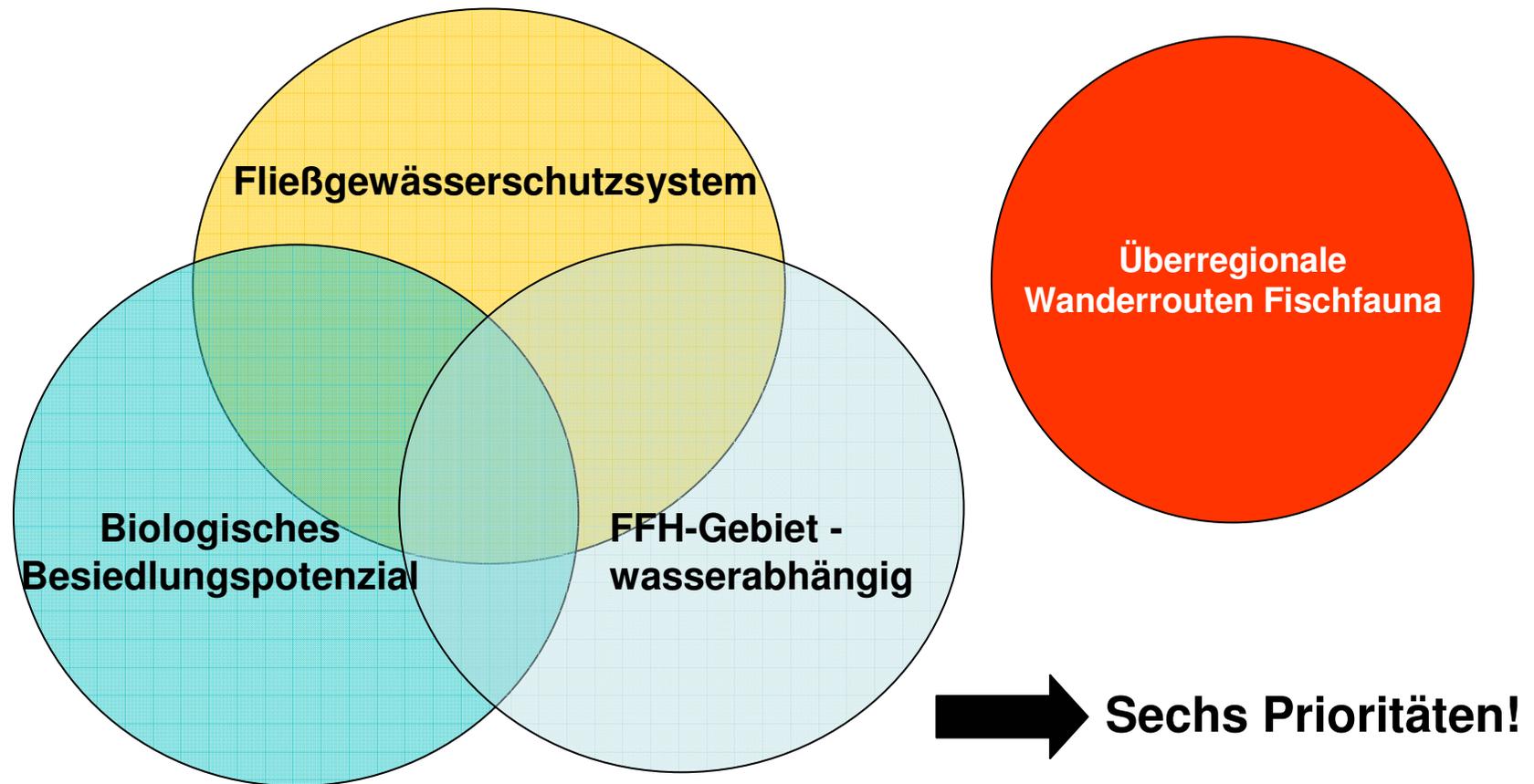
Teil II Spezieller Teil - Maßnahmen

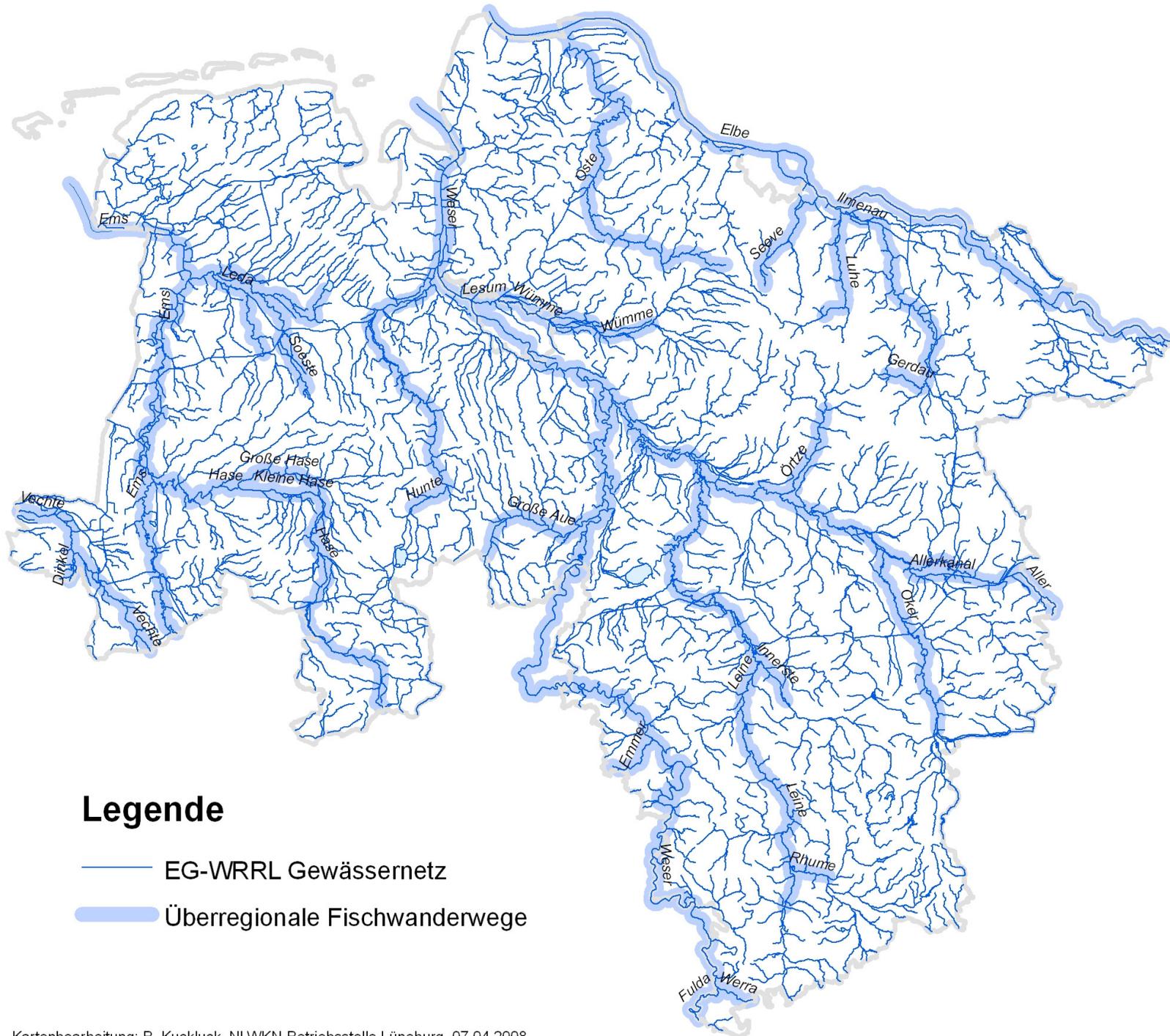
**Niedersächsischer Maßnahmenkatalog
Gewässerentwicklung ...
(Toolbox)**

Maßnahmensteckbriefe geeigneter Maßnahmen ...

Auswahl vorrangig zu bearbeitender Gewässer bzw. Gewässerstrecken

4 Komponenten der Prioritätensetzung





Legende

- EG-WRRL Gewässernetz
- Überregionale Fischwanderwege

Prioritäre Fließgewässer-Wasserkörper in Niedersachsen

Anlage zum Leitfaden
Maßnahmenplanung Oberflächengewässer

Stand XX.XX.2008

ENTWURF

Legende

- Priorität 1
- Priorität 2
- Priorität 3
- Priorität 4
- Priorität 5
- Priorität 6
- hohes bzw. sehr hohes Besiedlungspotential
ohne erkennbare Gefährdung: Erhalten, Schutz
- ohne Priorität
- Überregionale Fischwanderwege
- tidebeeinflusste Bundeswasserstraße
mit stark eingeschränkten Optionen
zur Umsetzung von Maßnahmen

0 10 20 30 40 50
Kilometer
Maßstab 1:550.000

Maßnahmenkatalog Niedersachsen: Übersicht Maßnahmengruppen

Nr.	Bezeichnung <i>(mit Anzahl Einzelmaßnahmen)</i>
1	Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlegung (6)
2	Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung (6)
3	Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil (3)
4	Maßnahmen zur Gehölzentwicklung (2)
5	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten (3)
6	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand- und Feinsedimente, Verockerung) (6)
7	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens (3)
8	Maßnahmen zur Auenentwicklung (6)
9	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit (6)

Maßnahmenauswahl Fließgewässer:

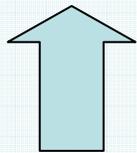
Schwerpunkt der Maßnahmen aus den Gebietskooperationen liegt im Bereich der Belastungen Durchgängigkeit und Struktur

Sammlung in den Gebietskooperationen
Herbst 2007 bis März 2008

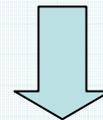
- Kategorie A → **absehbar sofort** umsetzbare Maßnahmen
- Kategorie B ⇒ **z.Zt. nicht sofort** umsetzbare Maßnahmen
- Kategorie C ⇒ **absehbar nicht** umsetzbare Maßnahmen,
die fachlich aber als notwendig zur Zielerreichung
angesehen werden

Nur Maßnahmen **Hydromorphologie**

Kategorie A: 600 -700 Maßnahmen



*Austausch zwischen
Kategorie A und B
nicht kalkulierbar; in
einem Bereich von
Monaten bis Jahren*

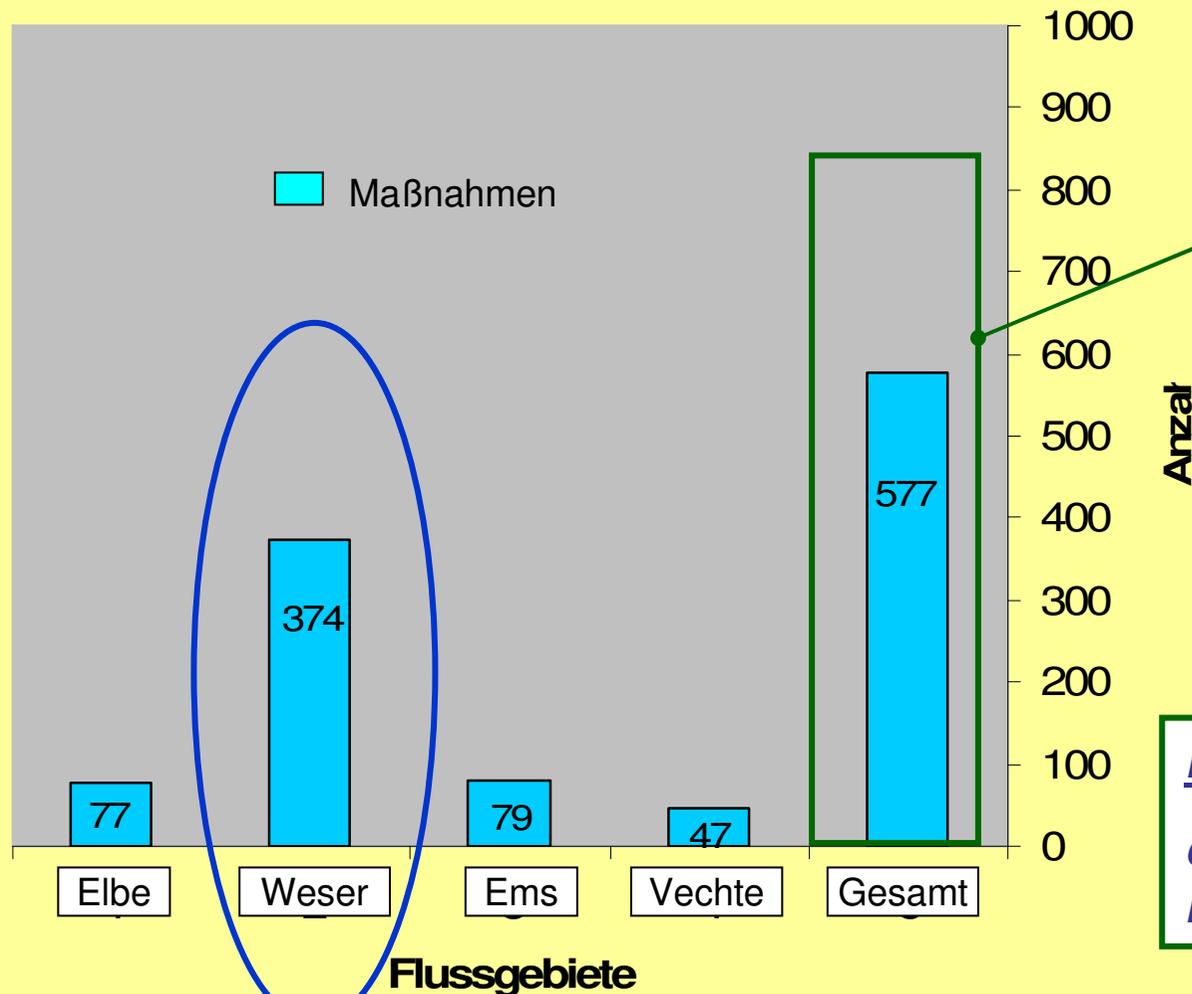


Ohne Maßnahmen Dritter !

Kategorie B: 1100 Maßnahmen



Maßnahmen der Kategorie A in den Flussgebieten



Hinweise:

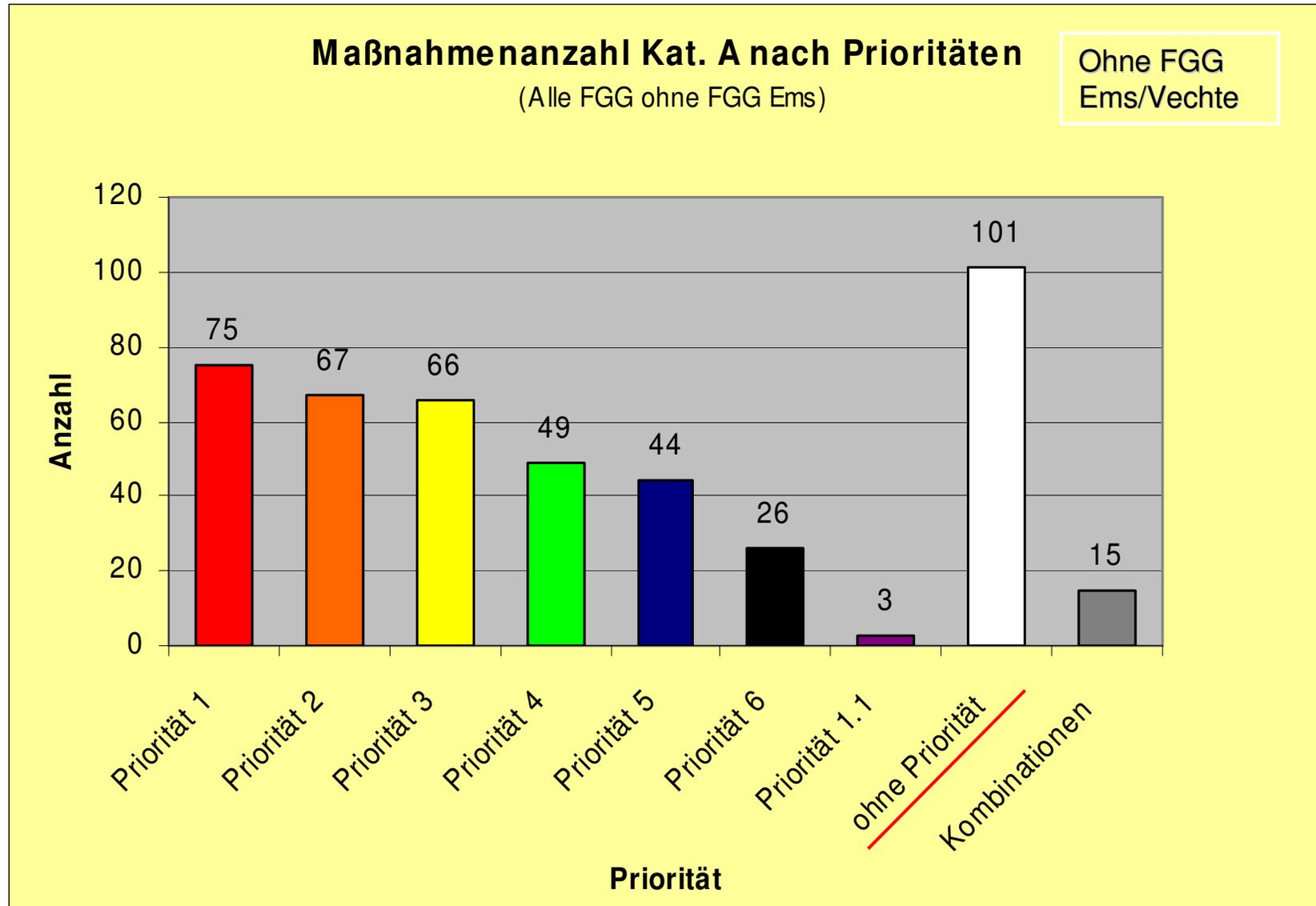
es fehlen in dieser Statistik rd. 100 Maßnahmen, bei denen noch Angaben fehlen

Umsetzbarkeit teilweise zu hinterfragen

Noch keine Prüfung auf Effektivität der Maßnahme

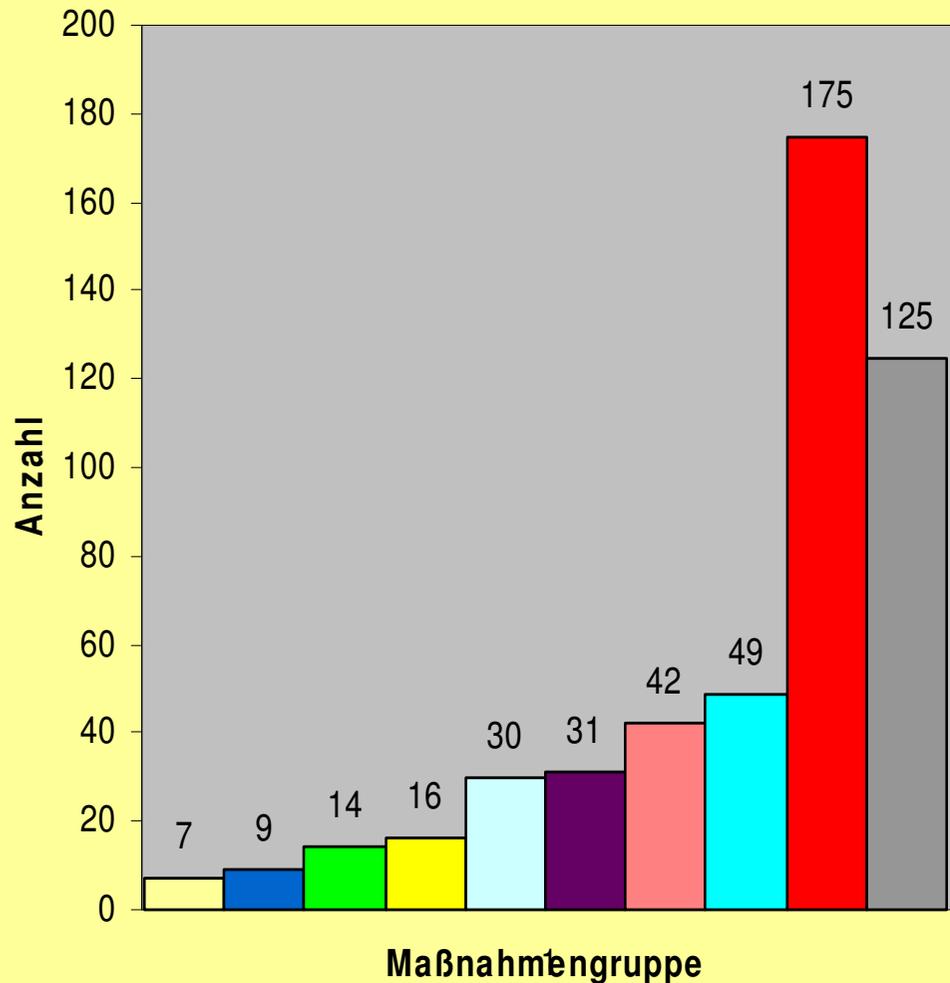
Kategorie B

ca. 1100 Maßnahmen





Anzahl Maßnahmengruppen Kategorie A (Angaben ohne FG Ems)



- Maßnahmengruppe 1
- Maßnahmengruppe 7
- Maßnahmengruppe 3
- Maßnahmengruppe 2
- Maßnahmengruppe 4
- Maßnahmengruppe 5
- Maßnahmengruppe 6
- Maßnahmengruppe 8
- Maßnahmengruppe 9
- Maßnahmengruppe gemischt

Bettgestaltung und Laufverlängerung

Gewässertypische Abflussverhältnisse

Vitalisierung im vorhandenen Profil

Eigendynamische Gewässerentwicklung

Gehölzentwicklung

Einbau Festsubstrate

Verringerung Feststoffeinträge

Auenentwicklung

Durchgängigkeit

Kombination

Maßnahmen in überregionalen Wanderrouten:

	Insgesamt	davon Durchgängigkeit
Anzahl	95	42



Vielen Dank!